

Stationsarbeit in der Grundschule

Beitrag von „Mareike“ vom 8. Januar 2006 22:22

Hallo ihr Lieben,

die Frage ist für eine angehende Referendarin eigentlich echt peinlich, aber ich stelle sie trotzdem, weil ich bei meinem letzten Praktikum in der GS (Nov. 2005) soetwas nicht erlebt habe: Wie sieht Stationsarbeit aus?

Vielen Dank

Mareike

Beitrag von „LAA_anja“ vom 10. Januar 2006 11:52

Liebe Mareike,

Ich hoffe du siehst einmal einen Stationslauf in der Schule. Es gibt sehr viele verschiedene Herangehensweise. Für den Hintergrund empfehle ich dir folgende Bücher:

Bauer, Roland: Lernen an Stationen in der Grundschule, ein Weg zum Kindgerechten Lernen. Cornelsen Scriptor.

Hegele, Irmitraut: Lernziel: Stationenarbeit: Eine neue Form des offenen Unterrichts, Belz Verlag. Zwölf Unterrichtsmethoden. Vielfalt für die Praxis Belz Verlag. Hegele, Irmitraut: Stationenarbeit S. 58-72.

Beitrag von „Carina12“ vom 10. Januar 2006 12:07

Hallo Mareike,

bei Stationsarbeit gibt es (wie der Name schon sagt) mehrere Stationen, an der die Schüler verschiedene Aufgaben zu einem Thema bearbeiten. Zuvor wird die Zeit festgelegt, wie lange an einer Station gearbeitet wird, so dass nach z.B. 10 min alle Schüler eine Station weiter gehen.

Wir hatten im Praktikum mal das Thema Gewichte in Mathe und haben dazu verschiedene Stationen gemacht, z.B. Post (wiegen und Preis zuordnen), Kleiderbügelwaage selbst herstellen,

Arbeitsblatt zu Gewichtsumrechnung, Schätzen von Gewichten (verschiedene Sachen in Tüten), etc.

Hast du jetzt eine Vorstellung?

LG Carina

Beitrag von „Bablin“ vom 10. Januar 2006 15:14

Eine Zeitvorgabe für einzelne Stationen kann, muss aber nicht sein. Du kannst auch Stationen einrichten, die über mehrere Wochen bestehen bleiben, im Rahmen der Wochenplanarbeit aufgesucht werden, und durchaus unterschiedlich lange Bearbeitungszeit benötigen. Es können auch Spiele dabei sein, die die Kinder mehrere Male machen, wenn sie möchten (bei mir momentan zum Thema "Das Jahr": ein Würfelspiel, Ereigniskarten, ein Quiz, ein Domino, ein Memory).

An jeder Station sollte vermerkt sein, wie viele Kinder dort gleichzeitig (zusammen) arbeiten.

Wichtig ist noch die Überlegung, wie die Kinder dokumentieren, welche Station sie bearbeitet haben.

Bablin

Beitrag von „schlauby“ vom 10. Januar 2006 22:22

Zitat

Eine Zeitvorgabe für einzelne Stationen kann, muss aber nicht sein. Du kannst auch Stationen einrichten, die über mehrere Wochen bestehen bleiben, im Rahmen der Wochenplanarbeit aufgesucht werden, und durchaus unterschiedlich lange Bearbeitungszeit benötigen.

die ganz klassische stationsarbeit ist ähnlich dem zirkeltraining im sportunterricht (so wie oben beschrieben). jeder station ist ein fester platz im klassenzimmer zugeordnet. die von bablin beschriebenen langzeitstationen würde ich eher eine lernwerkstatt oder (wenn kleinerer umfang) ein lernbuffett nennen. ist m.e. wesentlich leichter ein- und durchzuführen. manche ausbilder nahmen den begriff "stationsarbeit" nicht so eng, andere bestanden darauf, dass ich

mein "lernbuffet" auch wirklich so und nicht anders nenne.

Beitrag von „Bablin“ vom 10. Januar 2006 22:56

Du hast sicher recht; da lasse ich mich doch gern belehren. Meine Ausbildung liegt urlange zurück, und was ich heute mache, ist aus der Praxis erwachsen bzw. AnwärterInnen abgeschaut, nicht von ausbildern begleitet worden - sicher habe ich nicht den korrekten Namen verwendet.

bablin

Beitrag von „Mareike“ vom 11. Januar 2006 22:34

Hallo ihr alle,
vielen Dank für die Antworten, aber was ist denn nun schon wieder ein "Lernbuffet"?
Wo ist die Abgrenzung zur Stationsarbeit?
Vielen Dank
Mareike

Beitrag von „biene maya“ vom 12. Januar 2006 17:26

Hallo Mareike,
beim Lernbuffet oder auch der Lerntheke sind die Stationen / Angebote aufgebaut und die Schüler nehmen sich das Material an den eigenen Platz.
Bei Stationenarbeit arbeiten die Kinder dort, wo die Station sich befindet.
Liebe Grüße,
biene maya

Beitrag von „Mareike“ vom 13. Januar 2006 21:53

Hallo Biene Maja,

vielen Dank für die Antwort. Kurz, knapp und einleuchtend.

Prima!!

Lieber Gruß

Mareike